







**„Leipzig im Zenith“:**  
Neueste Postkarte soeben  
Elsterstraße 14, part.  
Händler und Galeristen erhalten Rabatt.

### Sächsische Bodencreditanstalt in Dresden.

Die Bildung der am 1. October 1897 fälligen Zinscoupons unserer Hypothekenbank erfolgt vom 15. September a. e. an  
in Dresden bei unserer Geschäftsstelle Königsbrückstraße Nr. 5,  
der Sächsischen Bank zu Dresden,  
Dresden Bank.

**Leipzig** Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,  
Herrn H. C. Plaut,

Gemäß, Dresden, Brüderstr. 1, B., Annaberg, Meissen 1. G. und  
Hann. bei den Filialen der Sächsischen Bank zu Dresden,  
sowie an den sonstigen bekannten Bahnhöfen.

Dresden, im September 1897.

### Sächsische Bodencreditanstalt.

Die am 1. October erfüllten Coupons unserer Hypothekenbank und Mindestzinsen werden bereits vom 15. September er. ab  
an unserer Casse und  
an der Casse der Leipziger Bank.

Postfrei eingetragen.

### Leipziger Hypothekenbank.

#### Gothaer Lebensversicherungsbank.

Besitzungsbestand am 1. Juni 1897: 7181. Millionen Mark.  
Tilgende im Jahre 1897: 30 bis 134 % der Jahres-Normalprämie —  
je nach dem Alter der Versicherung.

Betreter in Leipzig I: J. A. Pohone, hohe Straße 15.

II: Anton Starke, Brühl 39.

### Hypotheken-Bank in Hamburg.

Die Bildung der am 1. October 1897 fälligen Zinscoupons unserer Hypothekenbank erfolgt vom 15. September d. J. an, wasser  
an unserer Casse hier, Grosse Bleichen No. 28<sup>1</sup>.  
bei den sonstigen bekannten Zahlstellen und allen Pfand-  
brief-Verkaufsstellen.

Hamburg, im September 1897.

**Die Direction.**

### RONCEGNIO

stärkstes natürliches arsen- u. eisenhaltiges Mineralwasser,  
empfohlen von den ersten medizinischen Autoritäten bei:  
Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- u. Frauenleiden, Malaria etc.  
Die Trinker wird das ganze Jahr gebraucht.  
Doppe in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Die allgemeine deutsche

### Fleischerschule zu Worms

beginnt den nächsten Kursus am 28. October. Programm zu erhalten  
durch die Direction.

Ein Naturschatz von Weltreuf.

### Saxlehner's Bitterwasser Hunyadi János

Als bestes natürliches Bitterwasser bewährt.

Mehr als 1000 Gutachten  
der hervorragendsten Ärzte.

Künftig in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Unübertroffen in seinen Vorzügen.

### Kosmin.

Vertreter Rienecker & Sohn, Gustav-Adolfstr. 48.

Die so beliebt gewordene

### Münchener Loden-Juppen für Knaben

für 7-14 Jahren, gleich zweckmäßig für Hand- u. Garten-  
wie für Schule, Turnmahlzeit u. Rott, Friedhof, dauerhaft u. wohltätig (10. J. lange Jahre sehr günstig).  
empfohlen

Theodor Pfitzmann Nachfolger,  
E. Schimpke,  
Königliche Hoflieferant,  
Neumarkt, Ecke der Schillerstrasse.



### Mann & Stumpf's Mohair-Besenborte,

für Seiden- und Stoff-Kleider unentbehrlich,  
nimmt infolge gärtnerischer und elastischer Füllstoffen keinen Staub an, übertrifft  
an Dauerhaftigkeit und elegantem Aussehen alle anderen Fabrikate.

Jede Pappe trägt die Namen der Erfinder.  
In grosser Farbenauswahl am Lager bei

**Otto Freyberg,**  
14 Petersstrasse 14.

Hierzu drei Beilagen und eine Extrabeilage: „Mundschau“, herausgegeben von **S. Fischer** in Berlin.

**UNIVERSAL  
UNTERKLEIDER**  
Vor Nachahmung geschützt  
Sanitätsrat Dr. Billinger's

Das Nützliche mit dem Angenehmen verbunden  
Sanitätsrat Dr. Billinger's  
**Universal**-  
Unterkleidung

wie die Verlage gewünscht der reizvollen  
Unterkleidung ist, ist von diesen Nachahmern  
die Kleidung bei preis hochsteigt, statt der Erhöhung und passet für alle  
Vermittlung, wenn sich jeder durch einen Versuch selbst überzeugen  
kann. — Zu beobachten durch die meistens Triestengeschäfte, sonst  
gegen nichts Berggegenseitig auf und vorwenden behauptende Hersteller  
auf Ver-  
langen die alleinig **Mattheis & Lutz, Bochum, Witten**.

### Kunst-

Zähne von 2 Mk an.  
**Patent-Gebisse**,  
D. R. G. M. Nr. 37765.

**Einzig in Leipzig.**

Bevorzugt v. Jedermann durch Leichtigkeit u. angenehmes Tragen.

Zähne ohne Gaumen,  
Gold-, Kronen- und Brückensarbeit in  
höchster Vollendung.

Plomben, Zahnlücken schmerlos  
**Georg Leo,**  
Reichsstrasse 29/31, II.

R. Neugebauer, städ. gen. in  
Homöopathie u. Naturheilmethode

über Dr. Willm. Schwabe's Buchlein,  
heute in Leipzig, Erl. 1901. Wechselseitig  
d. W. u. Dr. Stöckl, Kierros, Wagen,  
Tanz, Tanz- u. Herrenleinen, Hemden,  
Schlafanz. Etwa 21. II. Spezial-  
9-2, 5-8, sonst 10-1 Uhr; z. außen bestell-

**Massage.** prächt. Massenreise,  
Phys. u. Phys. Frau Jaeger, Alber-  
strasse 50, II. in erhalten dieser groß.  
Schw. u. Reg. empf. englisch.

In meinem Leben empfohlenes Ven-  
tionsmittel in der freundl. Heilsam-  
hader aus Löder nach ein

**14-17jahr. Mädchen**  
zu ordnen, allzeit, Kaschibath unter gäbst.  
Uebungen freudl. Anatomie. Gesäßlin-  
ien große. Grau Emmy Coulon.

Der „Damen-Stenographen-Verein“

beginnt einen Stenographie-

Kursus für Anfängerinnen

Samstag, den 12. Sept. 1897, Vorm. 11 Uhr

in den Räumen der Thüringer-Akademie

Thomaskirche 35 unter Leitung von

Herrn Richter.  
Honorar 5 Mk.

2 j. Tagen während der Zeit, Ausbildung

einem Gebet. Stenogr.-Verein oder Curios

begutachtet. Oh. und G. 134 in die Uebe. d. W.

Handels-Akademie v. Dr. Robert.

Johanniskirche 25. — Eintritt jederzeit.

Kaufm.-Lehr-Institut

Otto Nenschütz,

Leipzig, Leipziger Str.

erstklassige Ausbildung in

Buchführung, Kaufm., Rechts, Schreib-  
maschine, Schreibmasch. Schreibkunst.

Eintritt jederzeit. Preisgeld abgestellt.

Deutsch, engl., franz., russ., poln.,

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr. 2 A. Werth

22. u. 23. 112 in die Uebe. d. W.

Englisch wird erlaubt, v. Dr.



**1. Kreisschule.** Im Theaterraum eiserner alabardähnlich die zwischen Leipzig's Concert- und Operntheater, Herren Bösch, Müller, Römer, Ströbel, Dörschedt und Höhmann, die zahlreichen Zuhörer mit ihren lauffigen und heissen Wahlen. — Vierzig Sonntag treten die beliebtesten Sänger in der Neuen Halle auf und haben zu diesem Abend wiederum die Suppen- und Verabschiedungen in der allgemeinen Weise ihre Gültigkeit.

**2. Es ist schriftstellerisch, daß in den *Städtissiment* Bittenberg zur Weisheit besondere Einzelgebiete wie, wenn die Direction noch es sehr wünscht, daß das Rathaus während dieser Zeit eines Feindes verlässt. Die Bittsteller-Ehreboten The three Wolfsburg bringen machen keinen Teil, die Arbeit ist eine gewandte und wird mit einer wunderlichen Schmeichelheit und Sparsamkeit ausgeführt. Über Tschiff ist höchstens einiges und gelingt außergewöhnlich, gleichsam spontan, als ob er seinem Schreitertreppen diese. Die Bittsteller haben durch ihren Publikum großen Ruhm gefunden, trotz des kaum allgemein einen angemessen jüngsten Erfolgs.**

**3. Im Julius-Dreher-Theater in den Kölnerhallen findet nach dem Vorstellungskunst. Am nächsten Dienstag, den 14. September, wird zum ersten Male gegeben: "Das Würden vom Teufel", bestehend mit Gelehrten in 3 Akten und 3 Bildern von J. K. Stiegemann. Das Stück ist seit vielen Jahren in Leipzig nicht aufgeführt worden und darf nunmehr ständig aufgeführt werden. Der Text ist höchstens einiges und gelingt außergewöhnlich, gleichsam spontan, als ob er seinem Schreitertreppen diese. Die Bittsteller haben durch ihren Publikum großen Ruhm gefunden, trotz des kaum allgemein einen angemessen jüngsten Erfolgs.**

**4. In Böhlitzsheim-Sandouci** findet der nächste Familien-Abend am kommenden Dienstag, den 14. d. M. statt. Das Concert beginnt Abends 8 Uhr und wird von dem neuen Leipzig's Concert-Liebhaber Günther Goldschmid unter der vorzülichen Leitung des Herrn Müller ausführlich.

**5. Die von einem hohen Fachkunde geschätzte Wissenschaft,** das Herr Wilhelm Schäfer, Inhaber des bekannten Concert- und Klavierstudiums an Königsberg, mit dem L. Deutscher "Stadt Kornberg" übernahmen und dessen Schüler das Schäfer'sche Restaurant vom gesuchten Betzpunkt fortsetzen werde, ist, wie man weiß, unmittelbar möglich.

**Schweden.** 10. September. Die Wasserkatastrophe vom 30. und 31. Juli hat in unserer Stadt einen Gesamtschaden von 90 000 £ verursacht. Davon kommen 67 000 £ aus Privatgegenständen und 23 000 £ aus städtischen Besitz. Die Stadtvorstände haben nun, wie oben kurz mitgetheilt, in ihrer gestrigen Sitzung abgestimmt und einstimmig ihre Genehmigung zu der Ratsvorlage gegeben, nach der zur Unterhaltung der Betroffenen 40 000 £ aus städtischen Mitteln entnommen werden sollen. Von dieser Summe soll die Hälfte an das Landescomité abgeschoben werden, während die andere Hälfte geschäftigen ärmeren Bewohner von Schweden zugewendet wird. — Der Naturhülfsverein "Gefundene" hat an die städtischen Colleges eine Petition gesandt, die dahin geht, daß bei einer Konsolidation des Krankenhauses auch für naturbeihilfende Behandlung der Kranken Sorge getragen werden möge.

**6. Zwischen 10. September.** Das gestrige Mandat der 47. Infanterie-Brigade unter Theilnahme des 131. Infanterie-Regiments (Grimmischau), des 139. Infanterie-Regiments (Zwickau), des Garde-Infanterie-Regiments und der 1. und 3. Abteilung des 3. Feldartillerie-Regiments fand zwischen Zwickau und Grimmisschau statt. Das Groß der Oberstarme (139. Regiment) stellte auf heimigen Schreitender, die Artillerie beim heimigen Schreitender, die Artillerie-Abteilungen waren als Dörpfen bis Weißborn vorgeschritten. Die Artillerie reconnoiterte. Bei Dörfchen trafen die Sch. und die Verbände zusammen. Erster ging nach Zwickau zu parat, als das Gefecht abgebrochen wurde. Die gegenseitigen Dörpfen bezogen Stellung, wogegen hier aus vierzehn Büchern Bündelstreitkräfte nach Dörfchen u. s. w. gingen. Das Mandat wurde an der nämlichen Stelle heute früh wieder aufgenommen. — Am 26. d. M. hält der Königliche Infanterie- und Artillerieverein unter Befehl des Telegraphendirectors Prof. Ulrich seine ordentliche Hauptversammlung hier ab. Der Verein zählt zur Zeit 533 Mitglieder, darunter 15 Ehren- und 14 correspontende Mitglieder. — Die Vorortsgemeinde Wilau hat beschlossen, bei der Verschönerungsanstalt für das Königreich Sachsen 100 000 £ Darfeln aufzunehmen. Von dieser Summe sollen 100 000 £ zu einem Schulbau, 25 000 £ zum Bau eines Diakonats und 45 000 £ zum Anlauf eines Grünsteins verwendet werden. Ein Teil des letzten soll dem Staat mit dem ersten, das einzigen Nachbargemeinden unterstüttigen Gesch. um Errichtung eines Amtsgerichts in Wilau eine Verfügung gestellt werden. Wilau liegt nur drei Viertel Stunden von hier entfernt. Die Trennung des königlichen Gerichtsbezirks ist, wie zu erwarten, schon wieder abgelaufen worden. — Das königliche Stadtbauamt wird am 26. d. M. mit dem 2. Theil des Wittenbrück'schen Dramas "König Heinrich" eröffnet. — Hier ist übermals ein neuer Militärverein "Prinz Georg Nr. 106" gegründet worden. Es ist dies der 13. Militärverein hier. — Regierungsmäßig haben hier Oberst: Generalmajor v. Garlovich, Commandeur der Artillerie-Brigade, Generalmajor Poten, Commandeur der Artillerie-Brigade, Oberst von Bösch, Oberst von Hause, Oberst von Götz, Oberstleutnant Krause, Oberst-Habekatz Major u. c.

**7. Dresden.** 10. September. Der König gründet heute Abend um 8 Uhr von Homburg v. d. H. abzureisen. Derselbe wird morgen früh 4 Uhr 40 Minuten in Leipzig eintreffen und 4 Uhr 45 Minuten mittels Sonderzug nach Wittenbrück weiterfahren, wo die Abfahrt Vermittags 7 Uhr 3 Minuten erfolgt. Von Wittenbrück begibt Sr. Majestät sich sodann zu Wagen zur königlichen Sommerholzlage zu Pillnitz — Räthen-Wittnau, das 15. September, wird das königliche Sommerholzlage zu Pillnitz aufgezogen und werden die königlichen Majestäten an diesem Tage in die königliche Villa Strehlen übersiedeln. — Der König hat genehmigt, daß die Nachgenannten die von dem König von Sachsen ihnen verliehenen Orden-decorations annehmen und tragen, als den Oberhauptmeister Generalleutnant von Ehrenstein das Großkreuz des Ordens des sächsischen Weihen-Elphanten; der General-director der königlichen musikalischen Kapelle und des Hoftheaters Graf von Seebach das Großkreuz des sächsischen Ordens mit dem Stern und der General-müller-director Prof. Dr. Schub das Kommandeur II. Classe des selben Ordens. — Der König hat dem Oberhofkonsistorial-Präsidenten L. Grafe von Wittnau das Rittertum 2. Classe vom Albrechtsorden verliehen.

**8. Dresden.** 9. September. Verschiedene Bauhandwerker und Fieseranten traten vor einigen Tagen zu einer Vereinigung zusammen, welche Mittel und Wege ergriffen will, um besondere Maßnahmen herzustellen, durch welche man erlernen kann, wenn ein Neubau eigentlich geböt. Zu den Schreitenden wurden die Befriedenden gedrängt durch mehrere Fälle, in denen die Bauunternehmer während des Baues an den früheren Besitzer der Bauliste wieder verlaufen. Die beiden Contrahenten baten bei dem Verkauf vereinbart, daß der geschickte Verlauf gehalten werde, um die Fieseranten und Bauhandwerker nicht loslassen zu müssen. Als die gehobenen Gewerbetreibenden den Besitzer des Neubaus um Zahlung angingen, erklärte dieser, daß er nichts schuldig sei, und der Bauunternehmer batte nichts. — Die in einem Postkämtern Dresden aufgestellten Autoren aten, welche für je 10 Minuten zwei Postkästen ließen, sind seit einigen Tagen aus den betreffenden Räumen verschwunden. Dieselben sollen sich wohl im Allgemeinen bewußt haben, allein die Frage, wer bei etwaiger Beschädigung des Schadens zu tragen habe, gab zu Weiterungen Veranlassung. — Am Kaiserpalast, wie das bilaterisch so überaus reich geschmückte, große neue Geschäftshaus des Herrn Apelholz Jäger genannt werden wird, sind Hunderte von Händen läuft, um den inneren Aufbau des Gebäudes vor Eintritt der älteren Witterung fertig zu stellen. Einige Geschäftsinhaber werden bereits am 1. Oktober ihre Räume beziehen können, das

Restaurant Schatz im Parterre der Allee wie auch an der Ecke des Platzes wirkt, ebenso wie die Räumlichkeiten der ersten Etage (Gäst- und Konzertsaal), erst am 15. November dem Betrieb übergeben werden können. Durch die Fertigstellung des Baues und die Rückerlangung des Bauzaunes, der bisher das Trottoir vollständig verdeckte, ist nun endlich auch der nördliche Raum für den so außergewöhnlich entwidmeten Verkehr an jener Stelle geschaffen worden. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe der revidierten Lutherbibel aus. — Am nächsten Sonnabend werden die nächsten Türen, die nach unsrer Neubauten und Werkstätten arbeiten, abgelöst und in die Heimath geschickt. Die Arbeitgeber banteln freilich aus eigenen Anteilen, teils im Hindrid auf die deutsche Arbeiterschaft, welche die Feste auf Arbeitsplätzen ausfüllt, im Stande ist. — Die Dresdener Arbeiterschaft sprach sich in der amlich abgesetzten Hauptversammlung der Directoren und Lehrer an den Dresdener Volksschulen für Freigabe



Große  
Junghans-Werke  
mit Uhren für 250,-  
und gebe dichter, auch 4 Wochen auf  
Probe, damit jeder sich von der Güte  
dieser Uhren überzeugen kann.  
**M. Kowalski.**  
Spezialgeschäft für Uhren,  
6 Nürnberger Str. 6.

**Rothwein** von Joh. garant. rein,  
a. über 50,-  
Mosek u. Wier 50,-  
Samson u. Blieke 1,-

**Bruno Wohlforth,**  
Die Dresdner u. Schleswigsche Straßen.

**Herrn Sonnabend und Mittwoch**

erhältliche Sendung

**Rochwürstchen,**  
schnell empfohlen alle Sorten frische und  
gerührte Wurst und Schinken in  
hoher Qualität.

**D. Stephan,**  
Braunschweiger Buchhandlung,  
Vereinsdruckerei Nr. 1.

2 Gar. dichte brauchbare Ausbildung und 1 Gar. dichte Edelholz und noch billiger  
zu verkaufen. L. Schmidt, Geschäftstr. 3.

**Frühes Bratenfest** a. 10. 30 & zu  
verkaufen Fork's Restaurant.

Ausgezeichnete Dienstleistungen zu hoher

a. Bild. 40,-

**Feinste Einmach-**  
**Pflirsiche**  
A 10-20,- Kilo. Preise francs  
u. s. A. in Magdeburg  
zu verkaufen aus  
noch frischer Zeit.

Arthur Flinsch, Leipziger Straße.

Wir offerieren:

**Ia neu! Sauerkohl**

a. Erfurt 17,- A

Unter 4,-

**Prima neue Senfgerüken**

a. Erfurt 15,- A

8,-

Alles Industriezucker ab Salzamt Magdeburg-  
Neustadt. Verkauf gegen Abzahlung, bei  
größeres Kosten gegen Abzahlung von Rechnungen.  
Gefälligkeiten werden wie uns bei Bedarf zu

**Ia Rothens. Salzgerüken**

sofern empfohlen.

**Consernenfabrik Rothensee,**

G. m. b. H.

**Salatkartoffeln,**

reiche und weiße, beide mit grünen Blättern  
und vorsichtig im Gefüge, liefert frei Haus  
etwa 4,- Kilo. unter 8,- 50,-

**Schlossgut Leipzig-Gohlis.**

**Grosdorfer Kartoffeln.**  
Speisekartoffeln,  
frischgepflückt. Weiß, a. Erf. A. 350,- liefern  
frei Haus

**P. Edelmann,**

Hintergrund Gräber bei Tausch.

NB. Besuch der Winterware beginnt

etwa am 1. Oktober.

**Verkäufe.**

C. Höhmann & Co., Betrieb 3498, IV.  
H. n. Berl. v. Immobil. Vergr. o. Hotelbet.

**Bauanl. Färberstraße 14, sowie**

**Bauanl. Salomonstr. 6c. Greifsw.**

**Der Bauanl. in L.-Rendsz., Ros-**

**gartenstraße 44, zu verkaufen. Ausbau-**

**Compt.-Straße 9. Schröder recht.**

**22000 Mtr. Bauland**

in Röthenbach-Dresden, 300 Meter  
front an der Weißen Elster, außerordentlich  
günstig im Gebäudefonds liegen, bei einer Za-  
hlung von 10-15000,- A über Übernahme  
eines guten Bauanl. zu verkaufen. Erf.  
unter M. B. 334 „Invalidenpark“,  
Dresden, erbeten.

**Landgut**

a. 200 Morgen z. 1. Januar ist Familien-  
vermögen bisher sofort mit der Hälfte An-  
zahlung vertraglich. Öffentl. unter A. B.  
postwendig möglichst erbeten.

A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

**Herrschaftliches Grundstück**

Nähe des Rosenthal, 6,- vergr. ist  
zu verkaufen. A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

**Tausch.**

Nahe der Weißen Elster, 6,- vergr. ist  
zu verkaufen. A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

**Günstige Geschäfts-**

**Übernahme.**

Eine seit 24 Jahren bestehende Groß-  
Zellulose (Grobz. einer Zellulose, 2,-  
Km, Energie u. Punkt-Zellen) mit  
unter Ausbildung, Rentabilität nach-  
weisbar, ist wegen plädiertes Zodes-  
falls sofort zu übernehmen. Der seit  
15 Jahren im Geschäft thätige Besitzer  
ist gern bereit, ihn mit daran zu  
beschließen.

Zur Übernahme ist ein Kapital von  
ca. 30.000,- Mark erforderlich.

Öffentl. unter Erf. Nr. F. 56806

an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Halle a. S., erbeten.

**Flott gehendes Buttergeschäft**

billig zu verkaufen. Öffentl. u. W. 4751

befindet Rudolf Mosse, Leipzig.

**Tausch.**

Tausch mein neues Haus mit Bauf.  
u. gr. Torien, Weiße Elster gegen  
ein Hansagrundstück mit Zellulose und  
Bier-Mühle hier oder in einer S. Stad.  
Erf. Öffentl. u. Z. 1589 in die Exped. d. Blattes.

**Bäckereigrundstück**

in Röthenbach, konkurrenzfreie Lage, bei  
geringer Anzahl zu verkaufen. Gählt  
günstige Bedingungen. Erf. erh. unter

a. Bild. 68 in die Exped. d. Blattes.

## Fabrikbaupläne mit Gleisverbindung

in der Nähe der Baumarktimprencei Städte & Co., an der Brau-, Bieker-,  
Klingen- und Wachsmuth-Straße, in Magdeburg und Kleinmachnow gelegen, sind  
in allen Gründen zu verkaufen. Pläne liegen in unseren Geschäftsräumen aus.

**Leipziger Immobiliengesellschaft.**

Telefon Am 1. A. Gottschald Klostergasse  
Nr. 2781. Al. und Verkauf von Grundstücken in allen Lagen.

## Nicelles, vortheilhaftes Angebot.

Wegen Kurzeigenzug bin ich gekommen, mein in einer leichten Provinz- und

Genossen-Stadt befindliche

## Etablissement

zu verkaufen.

Dieselbe enthält ein Varieté-Theater, ganz Saal mit reicher Rückwand und großen

Tempo, Bühne und Bühne und zwei Bühne eingestellt. Die Kosten gehen.

Anzahlung je nach der Größe des Theaters, circa 30-40.000,-

Solvente und intelligente Gehilfen, welche über Nachgeholte unter E. A. 189

an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Dresden, einzahlen.

**Grundstück in Eutinisch,**

Göttingen, u. Land, entstehung a. Bereichs 5, v. Erf. Paul Rehberg, Eisenstraße 14.

**Ein neueres Haus in Linden,**

Büro, billig vermarktet, Alles in kleinen

Zimmer, soll aufgrund des Objekts ver-  
marktet werden. Kaufpreis bewertet. Erf. off.

Off. u. Z. 6. 6. a. Dr. Schmidt, Büchholzstr. 3.

**Ein Hansagrundstück ist zu verkaufen.**

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Wiederholung** ist zu verkaufen.

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Ein Hansagrundstück ist zu verkaufen.**

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Wiederholung** ist zu verkaufen.

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Ein Hansagrundstück ist zu verkaufen.**

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Wiederholung** ist zu verkaufen.

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Ein Hansagrundstück ist zu verkaufen.**

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Wiederholung** ist zu verkaufen.

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Ein Hansagrundstück ist zu verkaufen.**

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Wiederholung** ist zu verkaufen.

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Ein Hansagrundstück ist zu verkaufen.**

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Wiederholung** ist zu verkaufen.

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Ein Hansagrundstück ist zu verkaufen.**

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Wiederholung** ist zu verkaufen.

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Ein Hansagrundstück ist zu verkaufen.**

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Wiederholung** ist zu verkaufen.

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Ein Hansagrundstück ist zu verkaufen.**

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Wiederholung** ist zu verkaufen.

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Ein Hansagrundstück ist zu verkaufen.**

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Wiederholung** ist zu verkaufen.

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Ein Hansagrundstück ist zu verkaufen.**

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Wiederholung** ist zu verkaufen.

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Ein Hansagrundstück ist zu verkaufen.**

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Wiederholung** ist zu verkaufen.

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Ein Hansagrundstück ist zu verkaufen.**

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Wiederholung** ist zu verkaufen.

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Ein Hansagrundstück ist zu verkaufen.**

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Wiederholung** ist zu verkaufen.

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Ein Hansagrundstück ist zu verkaufen.**

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.000,-

**Wiederholung** ist zu verkaufen.

Die Kosten sind sehr niedrig, Preis unter 40.0



v. Schlegell & Jank  
Tel. Amt I, 4149.

Rosplatz 6, Café Bauer

empfehlen

# nur erstklassige englische Jagd-, Reit-, Wagenpferde

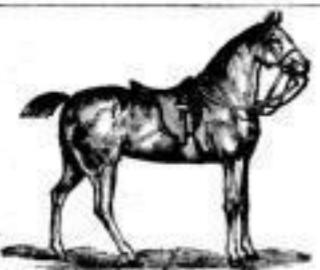
**Wagen-Verkauf.**  
Ich bin beauftragt, einen Jagdwagen (Ausstellungstück) für den Preis von 850 Mark sofort zu verkaufen. Grützner, Musterstall u. Hippodrom.



Hiermit beehre ich mich ganz ergebenst anzuseigen, daß dieser Tage ein großer Transport

**hochedler  
Wagenpferde**  
in allen Farben und Größen eingetroffen ist.  
Ich stelle die Pferde in meinen Stallungen zur gefl. Auswahl.

J. Bujarsky Nachf.  
Leipzig,  
Krammerstraße 5. **Ernst Sack.**



**Leipziger Tattersall.**

Gitterstr. 22/24. Ed. Schlapp & E. v. Mayer. Gitterstr. 22/24.

**ständige Auswahl**

von uns selbst direkt importirter engl. und franz.

**Reit- und Wagenpferde.**

Unsere einen frischen Transport  
englische und deutsche  
Reit- und Wagenpferde.  
Vielte Dienst und solle Preise bestimmt.  
Teleph. Kmt I, 2558. Leipzig, Pfingendorfer Hof.

**Gasthof Goldener Löwe, L.-Anger.**  
Samstagabend, den 11. September will ein großer Transport

**russischer Pferde,**  
leichte und schwere (Kavalleriepferde)  
hier zum Verkauf ein und sollen zu edlen Preisen verkauft werden.  
Hochachtungsvoll  
Kuckenburg, Warzener Straße 6.

Durch täglich eintreffende Transporte habe ich einen hochwertenden  
Bestand von  
**mehreren Hundert Pferden,**  
holsteiner und russische Wagen- und Arbeitspferde, ungarnische und lithuanische  
Pferde, sowie Pontes und schwer amerikanische Arbeitspferde.

S. Neuberg, Berlin NW.,  
Fehrbellin, 12/13.

**Wegen Auslösung des Stalles**  
preiswürdig zu verkaufen:  
**Dunkelbraune Stute,**  
165 cm Höhe,  
186 cm Rückenmaß,  
8 Jahre  
Castrata.

Bezauberndes Geber — dazu ein prächtiges Weißhaar und weißliche Kremförm aus Holstein-Holz, Wagen-Stute aus Amerika importiert.

Stute geht auch sehr gut unter dem Reiter, so daß die Expedition dieses Blattes, wohlbekannt ist.

Billig zu verkaufen 1 Paar ältere Pferde.  
Den 11—1 Uhr Mittags zu beladenen  
L.-Vinkenau, Fehrbellin 45.

14 Stück gute Pferde, Preis 100—500,-  
zu preiswerten Preisen abholbar.

12 gute alte Arbeitspferde  
und einige neue Mittelpferde sofort mit  
Garantie ganz billig zu verkaufen  
Gerberstraße No. 57.

Illustration of a horse standing.

**Geld zu 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> u. 4<sup>0</sup>/o gegen gute alte Hypotheken auszuleihen durch**

Telephon Kat. I, Nr. 2781. A. Gottschald. Alsterstraße Nr. 8—10.

Eine häusliche alte Stute, sehr g. Ver-  
kauf. Hinterhand 33, Weibe.

Junge alte Droschkenpferde zu ver-  
kaufen. E. Reudel, Rosenthaler 40, 1. Mo.

Eine junge Droschkenpferde (habe ges.)  
zu verkaufen. Cäciliestraße 11, im Laden.

1 junge Bernhardiner-Hündin  
ist verloren. Leipzig-Müders, Alberstraße 6, 2. Dr. r.

8 Stutenwölfe  
zu verkaufen Bruno Wohltharth, Cäciliestraße 1.

**Geld- und Hypotheken-Verkehr.**

**Accept-**

austausch mit jeder Stelle gefunden  
gegenüber. Öfferten unter W. Z. 71

en **Baasenstein & Vogler,**  
A.-G., Dresden.

Eine hiesige gräß. Bankmaterialienhand-  
lung mindest mit einem Bank- oder Geld-  
institut in Berührung zu treten oder die  
Beteiligung zu übernehmen, Ich. Belohnung  
von 50000,- Mark. Willst ges. neuerliche  
Bewilligung der Rücksichtnahme ges. zur Be-  
lebung zu heller. Zur Absicherung der Bet-  
eiligung gen. bereit, blitze mir auf. Off. z. 1.  
C. E. 28 Annunzen-Expedition **Rudolf**  
**Mosse**, Magdeburg.

**Accept-Credit wird sofort, freien**

Zeitraum zu erlangen. Öfferten unter W. Z. 1558 in die Expedition d. Bl. erbeten.

60 000,- A. 51<sup>1</sup>/<sub>2</sub> j. alte, langjährig anfah-  
rante Mündelgelder,

45 000,- A. 51<sup>1</sup>/<sub>2</sub> j. alte Kindergelder,

45 000,- A. 51<sup>1</sup>/<sub>2</sub> j. alte Kindergelder,

120 000,- A. 51<sup>1</sup>/<sub>2</sub> j. alte, 10 Jahre anfah-  
rante Kindergelder und

350 000,- 225 000,- 90 000,- 75 000,-  
60 000,- A. 51<sup>1</sup>/<sub>2</sub> j. alte Kindergelder und  
Kindergelder haben wir z. 1. 10. o. 1. 2. 1.  
1898 gegen gute alte Hypotheken zu vergeben.  
Vieregger & Co., Alberstraße 1.

**Bau- und Gattengelder.**

Jeweils 15.000,- A. 40.000,- A. 30.000,- A.  
20.000,- A. 18.000,- A. 16.000,- A. 15.000,- A.

50.000,- A. 40.000,- A. 30.000,- A. 25.000,- A.

24 000,- A. 31<sup>1</sup>/<sub>2</sub> j. alte Kindergelder,

12 000,- A. 31<sup>1</sup>/<sub>2</sub> j. alte Kindergelder,

95 000,- A. 31<sup>1</sup>/<sub>2</sub> j. alte Kindergelder,

85 000,- A. 31<sup>1</sup>/<sub>2</sub> j. alte Kindergelder und

350 000,- 225 000,- 90 000,- 75 000,-  
60 000,- A. 51<sup>1</sup>/<sub>2</sub> j. alte Kindergelder und  
Kindergelder haben wir z. 1. 10. o. 1. 2. 1.  
1898 gegen gute alte Hypotheken zu vergeben.  
Vieregger & Co., Alberstraße 1.

**20,000 Mark**

zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent  
unter Hälfte des Grund-  
stückswertes aus Privat-  
hand gesucht. Angebote  
erb. unter A. B. E. 200

**Hauptpostamt Chemnitz.**

**10,000 Mark**

habe ich als 2. Hypothek auf mein neu-  
erbautes Wohnhaus, beide Tage, von Schätz-  
meister. Öfferten unter V. Z. 199 in die  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

10.000—15.000 Mark

für soj. sofort unter 2. Hyp. a. Leipziger  
Wohnbau n. Schätzmeister gesucht. Ges. An-  
gebote u. S. 8. 25. Jil. 2. Bl. Rathausstraße 14.

**20,000 Mark**

zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent  
unter Hälfte des Grund-  
stückswertes aus Privat-  
hand gesucht. Angebote  
erb. unter A. B. E. 200

**Hauptpostamt Chemnitz.**

**10.000 Mark**

habe ich als 2. Hypothek auf mein neu-  
erbautes Wohnhaus, beide Tage, von Schätz-  
meister. Öfferten unter V. Z. 199 in die  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

10.000—15.000 Mark

für soj. sofort unter 2. Hyp. a. Leipziger  
Wohnbau n. Schätzmeister gesucht. Ges. An-  
gebote u. S. 8. 25. Jil. 2. Bl. Rathausstraße 14.

**8—10.000 Mark**

jede ges. sich. 2. Hyp. auf mein Wohn-  
haus, beide Tage, von Schätzmeister gesucht  
ges. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent. Öfferten unter V. Z. 199 in die  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

**8—10.000 Mark**

jede ges. sich. 2. Hyp. auf mein Wohn-  
haus, beide Tage, von Schätzmeister gesucht  
ges. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent. Öfferten unter V. Z. 199 in die  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

**5—6000,- A. 10—15000,- A. 20—25000,-**

Jede ges. sich. 2. Hyp. auf mein Wohn-  
haus, beide Tage, von Schätzmeister gesucht  
ges. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent. Öfferten unter V. Z. 199 in die  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

**8—10.000 Mark**

jede ges. sich. 2. Hyp. auf mein Wohn-  
haus, beide Tage, von Schätzmeister gesucht  
ges. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent. Öfferten unter V. Z. 199 in die  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

**8—10.000 Mark**

jede ges. sich. 2. Hyp. auf mein Wohn-  
haus, beide Tage, von Schätzmeister gesucht  
ges. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent. Öfferten unter V. Z. 199 in die  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

**5—6000,- A. 10—15000,- A. 20—25000,-**

Jede ges. sich. 2. Hyp. auf mein Wohn-  
haus, beide Tage, von Schätzmeister gesucht  
ges. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent. Öfferten unter V. Z. 199 in die  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

**5—6000,- A. 10—15000,- A. 20—25000,-**

Jede ges. sich. 2. Hyp. auf mein Wohn-  
haus, beide Tage, von Schätzmeister gesucht  
ges. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent. Öfferten unter V. Z. 199 in die  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

**5—6000,- A. 10—15000,- A. 20—25000,-**

Jede ges. sich. 2. Hyp. auf mein Wohn-  
haus, beide Tage, von Schätzmeister gesucht  
ges. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent. Öfferten unter V. Z. 199 in die  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

**5—6000,- A. 10—15000,- A. 20—25000,-**

Jede ges. sich. 2. Hyp. auf mein Wohn-  
haus, beide Tage, von Schätzmeister gesucht  
ges. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent. Öfferten unter V. Z. 199 in die  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

**5—6000,- A. 10—15000,- A. 20—25000,-**

Jede ges. sich. 2. Hyp. auf mein Wohn-  
haus, beide Tage, von Schätzmeister gesucht  
ges. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent. Öfferten unter V. Z. 199 in die  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

**5—6000,- A. 10—15000,- A. 20—25000,-**

Jede ges. sich. 2. Hyp. auf mein Wohn-  
haus, beide Tage, von Schätzmeister gesucht  
ges. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent. Öfferten unter V. Z. 199 in die  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

**5—6000,- A. 10—15000,- A. 20—25000,-**

Jede ges. sich. 2. Hyp. auf mein Wohn-  
haus, beide Tage, von Schätzmeister gesucht  
ges. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent. Öfferten unter V. Z. 199 in die  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

**5—6000,- A. 10—15000,- A. 20—25000,-**

Jede ges. sich. 2. Hyp. auf mein Wohn-  
haus, beide Tage, von Schätzmeister gesucht  
ges. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent. Öfferten unter V. Z. 199 in die  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

**5—6000,- A. 10—15000,- A. 20—25000,-**

Jede ges. sich. 2. Hyp. auf mein Wohn-  
haus, beide Tage, von Schätzmeister gesucht  
ges. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent. Öfferten unter V. Z. 199 in die  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

**5—6000,- A. 10—15000,- A. 20—25000,-**

Jede ges. sich. 2. Hyp. auf mein Wohn-  
haus, beide Tage, von Schätzmeister gesucht  
ges. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent. Öfferten unter V. Z. 199 in die  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

**5—6000,- A. 10—15000,- A. 20—25000,-**

Jede ges. sich. 2. Hyp. auf mein Wohn-  
haus, beide Tage, von Schätzmeister gesucht  
ges. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent. Öfferten unter V. Z. 199 in die  
Expedition dieses Blattes abzugeben.

**5—6000,- A. 10—15000,- A. 20—25000,-**

Jede ges. sich. 2. Hyp. auf mein Wohn-  
haus, beide Tage, von Schätzmeister gesucht  
ges. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Prozent. Öfferten unter V. Z









Unter dem Allerhöchsten Protectorate Sr. Majestät des Königs Albert von Sachsen.

Sächsisch-Thüringische  
Industrie- und Gewerbe-

Leipzig

Entrée 50 Pf.  
Montags und an Elite-  
tagen 1 Mark.

# Ausstellung 1897.

Täglich Leuchtfontäne zwischen 10-11 Uhr. Elitertag in der Regel jeden Montag, bei günstiger  
Witterung festliche Beleuchtung durch 50,000 Lampen.

## Sächs.-Thür. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung.

Sonnabend, den 11. September,

im

### Bergnützungs-Viertel

## Grosser Freiball,

verbunden mit

Confetti-Schlacht und Serpentin-Regen.

Scenische Vorführungen.

Italienische Nacht.

## Restaurant-Eröffnung.

Einen geraden Publicum, meiner weiten Nachbarschaft, sowie lieben Freunden und Bekannten die ergreinte Freude, daß ich

mit heiterem Tage im Hause

Matthäikirchhof 26 ein Restaurant

unter dem Namen

## „Walhalla“

eröffnet habe. Dam' Walhalla erkennt daß nach Pilsener Art gebrachte vorzügliche Bier aus der Feldschlößchen-Brauerei

weinet, echt Kulmbacher Bierbrenn, sowie S. Berliner Weißbier.

Früh und Abends: Reichhaltige Stammkarte.

Ich bitte um gütige Unterstüzung meines neuen Unternehmens und ziehe

Leipzig, 10. September 1897.

Hochachtungsvoll

Anton Kulhanek.

### Café Museum.

Heute und folgende Tage Concert  
der aus 8 Personen bestehenden Tannencapelle „Pusata“.

Eintritt frei. Unterg. 6 Uhr.

## Walfisch

„Prinz Heinrich“ Dir.

Großartige Verkünfte.

Samst. v. 11-1 Uhr Frühstückspf. Concert.

Restaurant, Schloßgasse Nr. 10.

Täglich Auftritte der berühmten Singvogel-Gesell-

haft Carl Neumann, 4 Damen, 3 Herren.

Endg. Nachmittag 3 Uhr. S. Speisen und Getränke.

Zählig große Konzerte des

Admiral, Operett. Damen-Orchesters

Ritterstraße Nr. 15. Fidelio.

Aufzug 5 Uhr.

Auf dem Königsplatz.

Dechant's Orient Hippodrom



Zum Feenpalast,

Deutschlands bestensmärkter u. eleganter Hippodrom.

Zur Jubiläumsfeier ganz neue luxuriöse Ausstattung in  
nie geübter Pracht. Große Kanzel vornehmster, bestechender  
Pferde aus ersten Gründen.

Zählig große Reitkurse von 3-11 Uhr.

Ob jeder hält ein.

Auf dem Königsplatz.

## !! Königsplatz !!

Unstreitig die grösste Sehens-

würdigkeit der Messe.

Zum letzten Mal

in Deutschland, kurz vor der Abreise nach dem

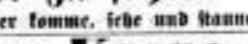
Ausland, hab die Kolossalgefechtskunst

Pferde aus ersten Gründen.

Zählig große Reitkurse von 3-11 Uhr.

Ob jeder hält ein.

Auf dem Königsplatz.



Wilhelm u. Hulda



zählig hier.

Hulda, 3 Jahre alt, 122 Pf. schwer,

Wilhelm 12½ Jahre alt, 252 Pf. schwer,

lebend zu sehen.

Ob jeder kommt, ich und Hanne.

Goldne Krone.

Samstag, den 12. September.

Orts-Gründfest.

Empfehl. hierzu diverse Speisen und Getränke.

W. Müller.

Möckern,

Ob jeder erkennt ein

Simmer's Weinrestaurant,

Petersstr. 34 und Ausstellungplatz

Thüringer Dörflchen im Gemeindehaus.

Täglich Eingang schwerster prima Holl. Austern.

Café Sofia,

Brühl No. 51.

Münchner Spatenbräu, echt Grüner Bier. Flotte Bedienung.

Café Bomberg, Colonnaden-  
straße. Vorzügliche Biere, Käse, Käse etc.  
+ freundlicher Aufenthalt. +

Conditorei und Café  
Richard Konz, Tel. W. L. Zwingerstr. Nr. 204.  
Zucker, Baumwuchen, Kaffee, de-  
zogene Krapfen, Thee u. Kaffeeschalen  
in besserer Qualität.  
Befehlungen prompt geliefert.  
Damen-Conditorei.

Verloren a. Ring 3 fl. Ediths-Haus, am  
Königgraben, Brühlsplatz, Schule,  
Wohn. gegen Belohn. In der Nähe d. I.  
Hof. D. -Gymnasiums, Bleicherey, L. r. u. o. y.  
Ein schöner Parkett, verlaufen mit  
Holzbund- und minderjährigen Steinen, eingerichtet A. Knauth, Blumenhändler, 11.  
Gegen Belohnung leicht abzugehen.

Schreberverein der Westvorstadt.

Warten Sonntag  
Gartenbau-Ausstellung.

Vermischte Anzeigen.

Ich fühle mich veranlaßt, meine geachteten  
Herrn Prinzipalen, den Herren P. Krahl,  
O. Jäger & Comp., für die mir bei unserer  
zehnjährigen Dienstjubiläum erzielte Ehre,  
erneut für das reiche Geschenk, welches  
durch diesen Tag hierdurch öffentlich ausgedrücktes,  
G. Matthes.

Cellist.

Im wöchentlichen Trio- und Quartettspiel  
ein Cellist (Eduard) gelingt. Offeries u.  
G. 125. Exposition dieses Stuhls erzielt.

Ein franz. Saiten-Klavier (nicht Unter-  
richtsstuhls ob. Urfel) können sich noch einige  
Tassen bestellig. Urf. u. 18 bez. bez. Klavier.

Der Herr mit sehr langem Bart u.  
H. Statur, w. am Wittenberg Abend in der  
Lotte im Thür. Dorf, den Rücken zum Tisch,  
wird uns unbedeutung geben. Heißt, off.  
u. K. 101. Tel. d. W. Katharinenstr. 14, erb.

Der Name der Freude May-

Brücke in Plagwitz hat  
noch nicht begonnen.

Ein Röckchen aus der Schloßgasse!

Der Storch sendet Glück nach den Wittenberg.

Der Entwurf für das Volksblatt-

National-Theater von Prof. Schminke ist  
in Leipzig nur noch bis Ende der Aus-  
stellung in unserem Pavillon zu besichtigen.

Der Geschäftsr. Vorst. d. Teatro. Patr. S.

Der Name der Freude May-

Brücke in Plagwitz hat  
noch nicht begonnen.

Original Pilsener

Witter 20 Pf.

Spatenbräu

Witter 20 Pf.

## Schützenhaus L.-Sellerhausen

Morgen Grosses Extra-Concert  
vom Leipziger Concert-Orchester „Concordia“.

Nach dem Concert: Grosser Ball.

Von 7 Uhr ab Unterhaltungsmusik bei freiem Eintritt.

Montag Abend Grosses Günther Coblenz-Concert u. Ball.

Täglich Reibkuchen mit Weintraut.

Carl Trojahn.

## Stadt Hamburg

Nicolaistr. 10. Nicolaistr. 10.

Feindlich, lebenswürdigstes, historisches Restaurant aus Platte,  
empfiehlt seine, in so farer Zeit überall vorzügl. Küche und gut gelegten  
eigenen Biere, als

Original Pilsener

Witter 20 Pf.

Spatenbräu

Witter 20 Pf.

## Restaurant Carolatheater,

Sophienstrasse 17/19.

Zum Nationaltheater gelangt u. d. vorzügl.

Deutsche Pilsener

aus der

Dampfbrauerei Zwenkau,

Oscar Junker.

## Richter's Gesellschaftshaus

„Zum Stadtgarten“.

Naher Jägerstraße und echt Bayerisch verfügt es noch das hoch-

lebige, dass „Sachsen“ nicht nachgelassen

Deutsche Pilsener

aus der

Dampfbräuerei Zwenkau.

C. Richter.

## Café Moltke, Plagwitz,

Ecke Carl-Heinestrasse.

Nicht echtes, sondern das ja leichter verwundene

Deutsche Pilsener „Zukunftsbräu“, aus der

Dampfbräuerei in Zwenkau, bringt in hochfeiner

Qualität zum Preiswert.

Großartiges Mittagstisch, reichhaltige Spezialitäten.

Schöner Garten und Spielbank.

Paul Danneberg.





